

Einladung – Online-Veranstaltung

Dezentrale Niedertemperaturnetze

Teil 2: Nationale Pilotprojekte



Die Dekarbonisierung des Wärmesektors ist ein zentraler Eckpfeiler bei der Erreichung der Klimaschutzziele. Mit der Wahl **einer effizienten erneuerbaren Wärmeversorgung** haben besonders Städte und Gemeinden, Bau-träger sowie auch Stadtwerke und Energieversorger die Chance, hierzu einen aktiven Beitrag zu leisten. Eine Möglichkeit besteht im Einsatz von **Niedertemperaturnetzen**, welche zahlreiche Vorteile für BetreiberInnen und EndnutzerInnen bieten. Im Rahmen der vom **Land Steiermark** ausgerichteten zweiteiligen Veranstaltungsreihe sollen diese positiven Aspekte beleuchtet und konkrete Anwendungen sowie Praxiserfahrungen diskutiert werden.

Teil 1 im Mai 2021 widmete sich internationalen Umsetzungen. Bei der **zweiten Veranstaltung am 21. Oktober 2021** werden nationale Pilotprojekte vorgestellt.

Programm

- 13:50 Uhr** Einlass in den virtuellen Raum
- 14:00 Uhr** **Einleitung, Begrüßung** durch Land Steiermark
- 14:10 Uhr** **Vorstellung** der Pilotprojekte

klimaaktiv **Wohnhausanlage Reintalstraße, Hart bei Graz**
Ernst Meißner, Grazer Energieagentur

6 Doppelhäuser und 8 Einfamilienhäuser werden im Endausbau von zwei zentralen Wärmepumpen, gespeist aus 23 Tiefensonden à 90 m, versorgt. Eine 83 kWp PV-Gemeinschaftsanlage mit 70 kWh Stromspeicher rundet das erneuerbare Energiekonzept ab.

Anergienetz Seestadt Aspern Bauplatz H6, Wien

David Bauernfeind, BeyondCarbonEnergy

Rund 22.600 m² Bruttogrundfläche für Wohnen und Gewerbe werden künftig durch ein bidirektionales Anergienetz mit Wärme und Kälte konditioniert. Als Energiequellen dienen zwei saisonal bewirtschaftete Erdsondenfelder (90 Sonden à 150 m), lokale Abwärmenutzung, Luftwärmetauscher sowie vier PV-Anlagen mit insgesamt rund 100 kWp.

Sanierung und Erweiterung Friedrich-Inhauser-Straße, Salzburg

Patrick Lüftenegger, Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen SIR

Bei der Wohnsiedlung mit 99 geförderten Mietwohnungen wurde ein innovatives Wärmekonzept umgesetzt. Das Temperaturniveau des lokal anfallenden Abwassers sowie der Abluft wird über Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser, unterstützt von einem Pelletskessel, nutzbar gemacht. Zusätzlich wird eine 83 kWp-PV-Anlage installiert.

16:00 Uhr Verabschiedung, Ende der Veranstaltung

Moderation: Theresa Urbanz, Energie Agentur Steiermark

**Donnerstag,
21. Oktober 2021**

14:00 bis ca. 16:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Sie erhalten Ihren Teilnahmelink direkt nach erfolgreicher Registrierung.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und steht im Anschluss auf Youtube zur Verfügung.

Registrierung

Die Registrierung ist ab sofort bis 20. Oktober 2021 über den **REGISTRIERUNGSLINK** oder per Email an **theresa.urbanz@ea-stmk.at** möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark.

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at

